

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 28 (1906)
Heft: 51

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 51 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weihnacht.

Ein Engel fliegt vom Himmel nieder
Zur winterlich verfneiten Welt.
Im Netherraum erklingen Lieder,
Sein Strahlkleid die Nacht erhellt.
Als Friedensbote und gesendet,
Auf Erden lehrt er heute ein,
Und wo er seinen Segen spendet,
Da wird das Christkind bei uns sein.
Er lädt sich nieder bei der Hütte
Und teilt der Liebe Füße aus,
Und weist gern in unsrer Mitte,
Um armen wie im reichen Hause.
Er leitet auch die Menschenherzen,
Dass sie als Brüder sich verfehn,
Dass sie, zu lindern Not und Schmerzen,
Einträchtig zusammengehn.
O las' ich nicht vorüberwollen,
Wertheile ihm doch nicht die Tür,
Und teile fröhlich mit von allem

Denn Armen, der heut spricht für.
Weißt' ihn nicht ab von Deiner Schwelle,
Es könnte Jesus selber sein,
Denn überall ist er zur Stelle,
Wo man ihn wünscht, da kehrt er ein.

Otto Seetzel.

Frisches Heiratsgesuch einer jungen Amerikanerin.

„So manches Mädchen verkauf sich an einen Gatten. Aber das ist ein privates Geschäft, über das wenig zu sagen ist. Wenn ich offensichtlich etwas Aehnliches tue, hoffe ich einen Preis zu erzielen, der meinem Wert nabe kommt. Ich repräsentiere einen Wert von etwa 40.000 Mk., die mein Vater, ein Regierungsbeamter, für meine Erziehung und meinen Unterricht ausgab. Als Schreibmaschinendame verdiente ich 40 Mk. in der Woche — vergönne mich also mit 5 Prozent. Ich bin neugierig zu erfahren, was

die Sklavenherren für ein amerikanisches Sklavenmädchen ausgeben. Ich bin jung, intelligent, wohlgezogen, ehrenhaft, poetisch, philosophisch, großherzig und vor allem echt weiblich. Ich bin brünett, mit großen grau-grünen Augen, vollen Lippen und prächtigen Zähnen, kaum schön — aber sehr sympathisch und charaktervoll. Tief und ehrlich religiös, bin ich aber doch nicht prüde oder bigott. Ich kann nicht ein bisschen nähen, wohl aber ein geschmackloses Kostüm entwerfen, ich kann ungekochtes Fleisch in einem Fleischherab nicht beurteilen, dagegen aber ein ausgebildetes Diner arrangieren. Ich kann keine langen Zahlen abdieren, aber eine Geschichte hübsch erzählen. Ich bilde mir nicht ein, original zu sein, indem ich mich als Sklavin anbiete. Aber vielleicht gebe ich ein Beispiel für tausend andere, die gleich mir jung und lebensfreudig sind, deren Körper und Seele aber an eine schreckliche Arbeit gesetzt sind.“ — Miss Magic hat bereits eine Reihe von Heiratsanträgen bekommen — und das war wohl auch ihre Absicht.

Für Festgeschenke



Schlafröcke

Coin de Feu (Hausröcke) für Herren

empfohlen in reichhaltigster Auswahl vom
einfachsten bis zum elegantesten Genre

— zu billigsten Preisen. —



Geistdörfer & Cie., F. Paschoud's Nachfolger, Zürich

4 Paradeplatz 4

4569



Bester Fleischersatz.

(H 6087 Z) Alleinfabrikant: 14555
A. Grünicher, Wollishofen-Zürich.

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. f. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte
Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (4080)
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Der hygienisch beste Bodenbelag der Gegenwart

ist der

KORK-TERRAZZO-BODEN-J-DEAL

+ PATENT N° 32251

Fugenlos, fußwarm, elastisch,
schalldicht, solid & billig —
überall anzubringen! Langjährige Garantie!

Alleinige Ausführung durch die Erfinder:
Schweiz Kork- & Isolimittel-Werke
DÜRRENAESCH (AARGAU)

Prospekte, Muster & Kostenanschläge gratis!

14486

Grosses Lager in:

Tapisserie

Klöppel-Artikel

[4568]

Kinder-Arbeiten

finden Sie bei

E. Hodel, Theaterplatz, St. Gallen.

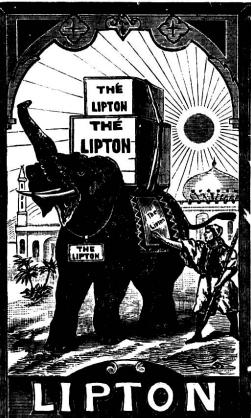
Prompte Besorgung aller Aufträge in Weissstickerei.

Lipton Ltd Ceylon

Bedeutendstes Theehaus der Welt.

Grösster Verkauf von Thee
in Paketen.

Jährlicher Absatz über 100 Millionen
Pakete in Grossbritannien allein.



Absolut reinf, feines Aroma, ergiebig.

125 gr. 250 gr. 500 gr.

hochfeine Misch. 1.— 1.90 3.70

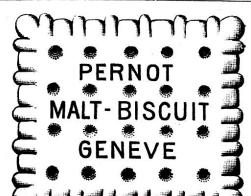
vorzügliche „ 85 1.60 3.10

gute „ 70 1.30 2.50

Zu haben in den meisten Geschäften, wo nicht erhältlich, wende man sich an die (H 282 Z) [4126]

Generalvertreter für die Schweiz:
Bürke & Albrecht, Zürich
und Landquart.

Herrn. Ludwig, Bern.



Kräftigendes Biscuit aus
Malzextrakt der Werke
G. A. WANDER. G G

4 Geschäftsbücher, Fr. 6

für Handwerker u. Geschäftsleute.

Hauptbuch, praktisch eingeteilt Fr. 2.50

Journal-Tagebuch 2.—

Kassabuch mit netter

Einteilung 1.50

Fakturenbuch, übersichtlich

eingerichtet 1.80

Versende alle 4 Bücher statt

zu Fr. 7.80 zu nur Fr. 6.—

Schreibbücherfabrik

A. Niederhäuser

Grenchen. [4514]

(X 6708 H)

Wer ist der bessere Ehemann?

Ein lustiger Krieg entspann sich lebhaft in den Spalten eines New-Yorker Blattes über die Frage, welches die besseren Ehemänner seien, die Engländer oder die Amerikaner. Das Feuer hatte ein Engländer Lord Northcliff eröffnet, indem er ohne mit der Wimper zu zucken, erklärt hatte, die Engländer seien die besten Ehemänner der Welt. Natürlich war das eine törichte Beleidigung sämtlicher amerikanischen Männer, denn „selbstverständlich“ sind die Amerikaner die besten Ehemänner. Ein schreibender Amerikaner, Namens Russell, lieferte dem „Herald“ einen langen Artikel, worin er zu beweisen suchte, daß die Engländer ihre Frauen prügeln, oder sie mindestens roh behandeln — was in Amerika völlig undenkbar sei. Folglich stelle der eng-

lische Ehemann (der kontinentale ist nach Russell überhaupt kein Ehemann) tief unter dem amerikanischen. Was vorher im „Herald“ ein Geplänkel gewesen war, entwickelte sich nun zur Schlacht. Fürchterlich donnerten die Batterien der Einsteiger. Yankee-Männer und Yankee-Frauen, die in England gelebt hatten, gaben Russell recht. Ihnen gefiel sich sogar (Kernschuß!) eine Engländerin zu, die einen Yankee geheiratet hatte und nur „namenlos glücklich“ war. Über die Engländer und Engländerinnen in New-York und Umgegend blieben die Antwort nicht schuldig. Englische Frauenprügler gibt es wohl, meinte einer der Einsteiger, doch meist unter dem Volke. Das beweise nichts für alle englischen Ehemänner. Im übrigen sei der englische Ehemann eben ein wirklicher Mann und das

Haupt der Familie, nicht bloß der oberste Diener seiner Frau, wie das so oft in Amerika vorkomme. Dann ward der Kernschuß der Engländerin mit dem amerikanischen Ehemann mit dem Kernschuß einer Amerikanerin wettgemacht, die einen Engländer geheiratet hatte. Sie erklärte, es sei etwas faul bei einem Volke, wie dem amerikanischen, wo die Frauen so gern in Hotels und Pensionaten hausen und kinderlos bleiben, aus reiner Selbstsucht, und wo die Männer sich slavisch dieser unwürdigen Auffassung der Ehe fügen. Der Engländer verlange von seiner Frau Erfüllung ihrer Pflichten als Gattin und Mutter. Das genüge schon, um ihn in Amerika als brutal zu bezeichnen. So bombardierten sich die Widersacher, bis die Munition verschossen war. Nachgegeben hat keiner.

KAFFEE
BISCUITS
CHOCOLATS
CACAO
THEE

Malzkaffee & Bonbons

Kaiser's 4574

Kaffee-Geschäft

1000 Verkaufsstäleien.

Verkauf mit 5 % Rabatt.
Postversand nach auswärts.

Centrale:
Basel, Güterstr. 311.

CHOCOLATS
SUISSES
RIBET
LAUSANNE

H 3825 13 47

Echte
Berner <<
Leinwand
Tisch-, Bett-, Küchen
Leinen etc. [4241
Reiche Auswahl. —
— Billige Preise.
Braut-Aussteuern.
Jede Meterzahl direkt
ab unseren mech. und
Handwebstühlen.
Leinenweberei.
Langenthal, Bern.



Bergmann's Lilienmilchseife
ist unübertrefflich für die Hautpflege.
Man achtet genau auf die Marke:
Zwei Bergmänner.



Verlangen Sie
unseren neuen Katalog
mit 1000 photogr. Abbildungen über garantierthe
Uhren-, Gold- und Silberwaren
E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN
27 bei der Hofkirche.

4564

Grosse Tuch - Liquidation!

Ich sehe mich veranlasst, mein Tuchversandgeschäft zu liquidieren. Ge-
währe auf meinen sowieso schon billig gestellten Preisen hohen Rabatt. Sehr
grosses Lager in Stoffen für Herren- und Knabenkleider von Fr. 3.30 bis
Fr. 16. — per Meter. Schwarze und farbige Tuche, Cheviots und Kammgarn-
stoffe zu Jaquetten, Mänteln und Costümen für Damen. Muster franko. [4673

Tuchversandhaus MÜLLER-MOSSMANN, Schaffhausen.

Schuler's
BLEICH
SCHMIER-SEIFE
anerkannt
vorzüglich

4582

Theodor fontane,

der verstorbenen Meister der Erzählungskunst,
hat einen ausgezeichneten Berliner Roman unter
dem Titel „Mathilde Möhring“ hinter-
lassen. Der Abdruck des Romans beginnt in
der heutigen Nummer der „Gartenlaube“
Probeheft gratis durch jede Buchhandlung.

4571

!Gesichtshaare-Wurzel-Entfernung!

unter Garantie, wo alle andern Mittel nur vorübergehende Beseitigung erzielen,
beseitigt rasch, dauernd und gründlich mit leicht anwendbaren und unschädlichen [4110

Indischen Kräuter- und Pflanzen-Mitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.
Tausende Dankesbriefe vorhanden. Verlangt Sie Gratis-Broschüre gegen Eins. v. 50 Cts. in Marken f. Rück.

PIANOS

ALFRED
BERTSCHINGER
OETENBACHSTR. 24
1. STOCK ZÜRICH I

HARMONIUMS

Rudolf Mosse
grösste Annoncen-Expedition
des Kontinents
St. Gallen

(gegründet 1867).

Vertreter: E. Diem - Säker.
Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur —
Glarus — Lausanne — Luzern —
Schaffhausen — Solothurn.
Berlin — Frankfurt a/M. — Wien etc.
Zentral-Bureau für die Schweiz:
Zürich

empfiehlt sich zur Besorgung von
Inseraten

in alle schweizerischen und ausländ.
Zeitung, Fachzeitschriften, Ka-
lender, Reise- und Kursbücher, ohne
Ausnahme zu Originalpreisen und
ohne alle Nebenkosten. [4085

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip:
Pompe, exakte und solide Bedienung.
Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

